



Blicken mit Zuversicht auf die kommende Saison: Die Sportschützen des SV Preitenegg Anna Pietschnig, Sylvia Joham, Thomas Joham, Lukas Turni, Margit Walzel, Josef Selhofer und Gottfried Joham (von links)

## Mit dem Finger am Abzug

**Der Schützenverein Preitenegg-Packerhöhe betreibt intensiv Jugendarbeit und verfügt über einen der modernsten Luftgewehrschießstände Kärntens. Anna Pietschnig, eine der hoffnungsvollsten Jungschützen des Vereins, erwartet sich für die bevorstehende Saison zahlreiche Erfolge.**

Stefan Seiner

Konzentriert wird das schwere Pressluftgewehr in Anschlag genommen, nach und nach der Abzug betätigt. Schießen erfordert nicht nur vollste Konzentration, sondern auch Kraft und Kondition. „Ein erfolgreicher Schütze muss sich voll konzentrieren und gleichzeitig auch entspannen können. Neben besonderer Konzentration sollte man aber auch ein hohes Reaktionsvermögen besitzen“, hebt Vereinsobmann und Oberschützenmeister Gottfried Joham die Anforderungen hervor.

**Förderung der Jugend.** Großen Wert legt der Verein mit seinen derzeit 24 aktiven Schützen auf regelmäßiges Training. Zweimal in der Woche findet im Vereinshaus für die Jungschützen ab einem Alter von sechs Jahren das Training statt. Vollelektronische Schießstände, die zu den modernsten Sportschießeinrichtungen Kärntens

gehören, bilden die Basis für eine solide sportliche Ausbildung. „Verstärkt sehen wir unser Aufgabengebiet in der Förderung der Jugend, da 13 junge Schützen in unserem Verein schießen. Neben einem modernen Schießstand bieten wir unseren Jugendlichen auch kostenlos Pressluftgewehre, Schießhosen und -jacken. Selbstverständlich vermitteln wir aber auch Verantwortungsbewusstsein im Umgang mit den Luftdruckgewehren“, berichtet Oberschützenmeister Joham über das Erfolgsrezept des Vereins. Aber auch die Entsendung der Vereinsmitglieder zu Trainingscamps nach Tirol, Salzburg oder Kärnten bildet einen Schwerpunkt der Vereinsarbeit. Angesichts zahlreicher Erfolge bei Bezirks-, Landes- und Staatsmeisterschaften macht sich dies auch bezahlt.

**Viel versprechendes Talent.** Eine der talentiertesten



Schießen verlangt äußerste Konzentration: Nachwuchshoffnung Anna Pietschnig trainiert fleißig für die im September beginnenden Wettkämpfe

Schützen des Vereins ist die 17-jährige Anna Pietschnig, die schon mehrmals Bezirksmeisterin wurde und bereits fünf Mal bei Staatsmeisterschaften teilgenommen hat. Die Jungsportlerin, die normalerweise in der Disziplin „Stehend frei 40 Schuss“ antritt, begann relativ früh mit dem Schießsport: „Bereits im Alter von sechs Jahren begann ich mit dem Schießen. Über das sportliche Engagement meines Vaters, der zudem Jäger ist, kam ich mit dem Schießsport in Berührung.“

**Sportliche Ziele.** Angesprochen auf ihre nächsten Ziele, erwähnt sie vor allem eine weitere Teilnahme bei den Staatsmeisterschaften. „Für die kommende Saison, die von September bis April läuft, erhoffe ich mir auch den Vereinsaufstieg von der Regionalliga in die Landesliga. Ich denke, dass die Chancen dafür recht gut sind“, erzählt die junge Sportlerin nicht ohne einen Funken Selbstbewusstsein. In diesem Sinne: Alles Gute für die sportliche Zukunft!